

Rosenheim: Immobiliengeschichte während Sanierung

Den ersten aufmerksamen Passanten ist es bereits aufgefallen, dass die Schaufenster in der Münchener Straße 4 seit dieser Woche einen neuen Look haben. Dahinter steckt eine kreative Idee der Rosenheimer Wirtschaftsförderung, die damit die lange Sanierungszeit der städtischen Immobilie optisch ansprechender und informativer gestalten will. Denn an interessanter Historie mangelt es dem letzten vollständig erhaltenen Gebäude des Gillitzer-Blocks wahrlich nicht.

„Viele Menschen haben sich in letzter Zeit an uns gewandt und gefragt, was es mit den leeren Schaufenstern in der Fußgängerzone auf sich hat. Uns war es wichtig zu zeigen, dass es sich bei der Münchener Straße 4 nicht um einen Leerstand an prominenter Stelle handelt, sondern um eine gründliche Sanierung historischer Räumlichkeiten“, erklärt Carla Kirmis von der städtischen Wirtschaftsförderung. „Mit Informationen und Bildern zu diesem Gebäude aus dem Rosenheimer Stadtarchiv, wollen wir trotz der oftmals belastenden Bauzeit für eine möglichst positive Stimmung für benachbarte Geschäfte, Anwohner und Besucher unserer Fußgängerzone sorgen“, so Kirmis.

Die „Immobiliengeschichte“ der Münchener Straße 4 wird dieses Jahr zu sehen sein. Dann soll die Sanierung abgeschlossen sein und die Geschäfte können wieder bezogen werden.

Text und Foto: Stadt Rosenheim



© Copyright Samerberger Nachrichten 2020